

13. Forum junger Bildungshistoriker*innen

Emerging Researchers' Conference for the History of Education

24./25. September 2020

Aus gegebenem Anlass bieten wir das diesjährige Nachwuchsforum als digitale Veranstaltung via „Zoom“ an. Eine Teilnahme als Gast ist möglich. Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis spätestens 13. September! Um im Interesse der Vortragenden einen „geschützten Raum“ ermöglichen zu können, behalten wir uns vor, die Zahl der Gäste ggf. zu beschränken. Der „Zoom“-Link wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung versendet.

Donnerstag, 24. September 2020

13.00 – 13.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des Forums
13.15 – 14.00 Uhr	Eröffnungsvortrag: Dr. Sven Solterbeck (Waxmann Verlag, Münster): <i>Publizieren in wissenschaftlichen Verlagen</i>
	10 Min. Pause
	Diskutant: Dr. Tim Zumhof (Münster):
14.10 – 14.55 Uhr	Stefanie Jäger (Innsbruck): <i>Die Pädagogik Lew N. Tolstois und der besondere Einfluss Berthold Auerbachs</i>
14.55 – 15.40 Uhr	Catherine Mason (London): <i>A Lost Inheritance: a comparison of the content and context of two German poetry anthologies published for school use, 1916 and 1941</i>
	10 Min. Pause
	Diskutant: Ass.-Prof. Dr. Pieter Verstraete (Leuven):
15.50 – 16.35 Uhr	Marion S. Visotschnig (Stuttgart): <i>Mit Erziehung zum Glück? Eine historisch-systematische Rekonstruktion des Konzeptes von Glück sowie aktuelle Fragen zu Glücksliteratur und Glück in der pädagogischen Praxis</i>
16.35 – 17.20 Uhr	Nicholas K. Johnson (Münster): <i>Lessons from a Dark Past: The Wannsee Conference in Film and Television</i>

Freitag, 25. September 2020

Diskutant:in: Dr. Rebekka Horlacher (Zürich):

09.00 – 09.45 Uhr **Stefanie Vochatzer** (Tübingen): *Caroline Rudolphs Erziehungsinstitut für junge Demoiselles. Über die Erziehungsfrage von Mädchen im 18. Jahrhundert*

09.45 – 10.30 Uhr **Michael Rocher** (Halle-Wittenberg): *Zwei „Musterschulen“ des 18. Jahrhunderts? Das Pädagogium Regium Halle und das Philanthropin in Dessau im Vergleich* (Fortgeschrittene)

10 Min. Pause

Diskutant:in: Dr. Michèle Hofmann (Zürich):

10.40 – 11.25 Uhr **Anne Otto** (Halle-Wittenberg): *Schule und Demokratie im Ruhrgebiet in der Weimarer Republik* (Fortgeschrittene)

11.25 – 12.10 Uhr **Nicole Nunkesser** (Dortmund): *Vereinnahmung des städtischen Raums und jugendkulturelle Selbstinszenierung durch junge Frauen im Ruhrgebiet der 1950er Jahre*

Mittagspause

Diskutant: Dr. Tim Zumhof (Münster):

13.30 – 14.15 Uhr **Dana Maria Kier** (Duisburg-Essen): *Zukunftsgestaltung durch Schulreformen – Gesamtschulen und das Fach Gesellschaftslehre als Formen des „social engineering“*

14.15 – 15.00 Uhr **Friederike Kroschel** (Hildesheim): *Naturerziehung in Schulbüchern der DDR. Eine bilddiskursive Analyse des Mensch-Natur-Verhältnisses in der Erziehung zur „sozialistischen Persönlichkeit“*

10 Min. Pause

Diskutant: Ass.-Prof. Dr. Pieter Verstraete (Leuven):

15.10 – 15.55 Uhr **Hanan Abu El-Gyab** (Hamburg): *Analyse der (De-)Thematisierung von Sinti und Roma in deutschen Schulbüchern. Diskursanalytische Untersuchung von Wissenskonstruktionen, 1980–2020*

15.55 – 16.30 Uhr **Offene Diskussion und Abschluss**

Kontakt

Dr. Andreas Oberdorf (Münster), Agneta Floth (Bielefeld)

Vertretung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Sektion Historische Bildungsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Homepage: <http://go.wwu.de/s1qxl>

E-Mail: hbf.emerging-researchers@uni-muenster.de